

North American Rockwell **OV-10A BRONCO**



H-145-380

Printed in Germany by Revell Plastics GmbH., Bunde

The nimble Bronco is the Marine Corps' answer to a requirement for a fast, maneuverable ground support fighter-bomber. Yet it is able to loaf around in the target area until it is called in to attack.

55 TO 280+ MPH!

The Bronco is designed specifically for limited warfare in rugged jungle terrain. Its concept is a direct result of the experience gained in Vietnam. A large "bug-eyed" cockpit canopy permits its crew to look almost directly beneath the plane during observation and air controller missions. The OV-10A is so maneuverable it can literally fly circles around ground targets; the turning radius of the Bronco is only 500 feet! For loitering, the Bronco can fly as slow as 55 mph. Its maximum speed is over 280 mph, fast enough to make it a difficult target for enemy gunners.

In spite of some developmental difficulties which delayed production of the Bronco, it has proven to be the most versatile combat plane yet conceived. In Marine Corps service, the OV-10A is used as a light armed reconnaissance aircraft (LARA). In this role it carries four 7.62 mm machine guns and a great variety of conventional bombs, fire bombs and missiles. Future missions for the Marine Corps' Bronco will include helicopter escort duties and light cargo transport.

EXPANDABLE CARGO AREA

The rear portion of the OV-10A's fuselage pod is in fact a large cargo compartment of 75 cubic foot capacity. By removing the observer's seat and controls, the cargo area can be enlarged to 111 cubic feet. The rear fuselage cone is actually a removable cargo door which permits straight-in loading and air drop operations.

The two-man crew of the Bronco sit in ejection seats which permit them to eject at any altitude or speed should an emergency arise.

DIRT FIELD TAKEOFFS

A special landing gear suspension system has been designed to let the Bronco operate from rough, unimproved dirt fields. Its thick, shoulder mounted wings with double-slotted flaps let the Bronco take off after a run of only 740 feet. The twin propellers turn in opposite directions to eliminate torque and help stabilize the Bronco at low speeds. The OV-10A's turboprop engines give instant acceleration should a sudden surge of speed become necessary. The performance and response of Bronco is remarkable. Below 15,000 feet the Bronco may be held in a vertical dive as long as the pilot desires without exceeding the aircraft speed limitations.

The first Bronco joined the Marines in 1968 at the same time the U.S. Air Force took delivery of their first OV-10A. Now in squadron strength, the Bronco is proving its maverick design as one of the most valuable aircraft in military service.

North American Rockwell OV-10A Bronco Specifications

- Dimensions:** Wingspan — 40 feet
Length — 41 feet 7 inches
- Powerplant:** Two Garrett-AiResearch T76-G, 715 shp turboprop engines
- Performance:** Maximum speed — Over 280 mph
Cruising speed — 194 mph
Service ceiling — 20,000 feet
- Armament:** Four 7.62 mm M60C machine guns
Two AIM 9D Sidewinder missiles and an assortment of bombs, napalm and fuel tanks

★ ★ ★ BEFORE YOU BEGIN ★ ★ ★

GET YOUR TOOLS READY:



KNIFE TO DETACH AND TRIM PARTS FILE TO REMOVE EXCESS PLASTIC



TWEEZERS TO PICK UP AND HOLD SMALL PARTS



PAINT BRUSH TOOTH PICK CEMENT USE TOOTH PICK PAINT BRUSH OR PIN TO APPLY IT



TAPE AND CLOTHES PINS TO CLAMP AND HOLD PARTS UNTIL THEY ARE DRY



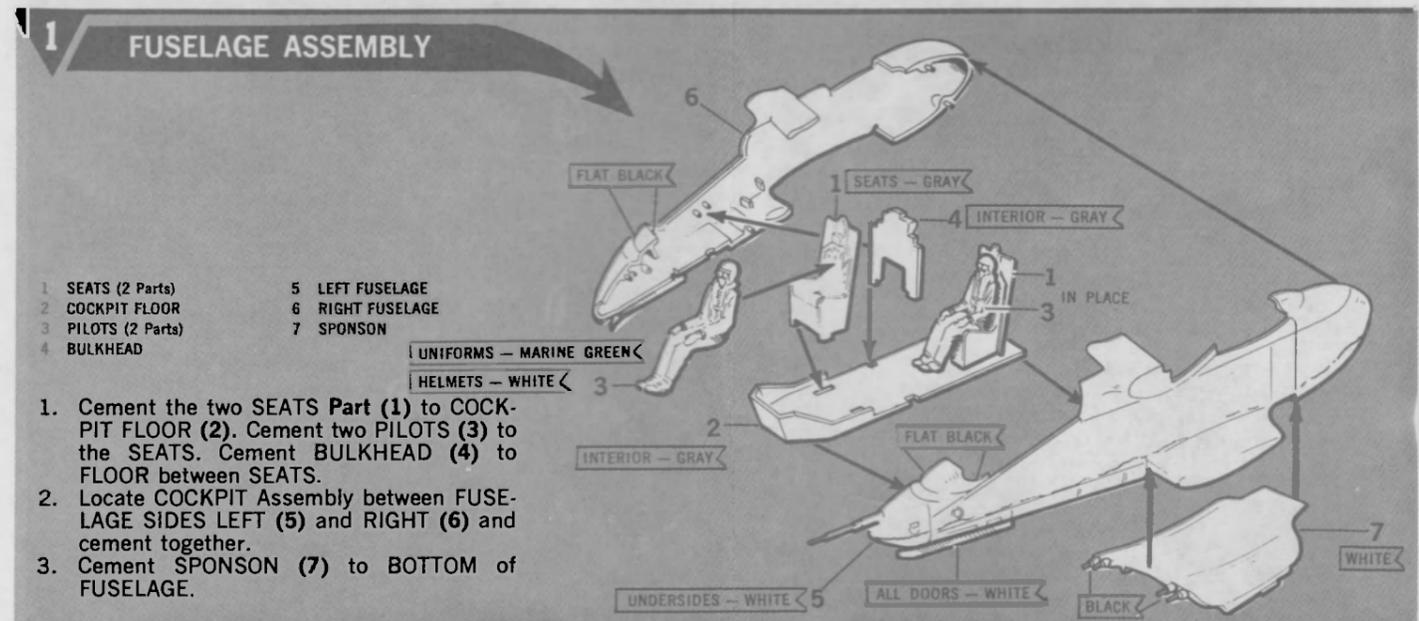
RUNNER - TAB PART DO NOT DETACH PARTS UNTIL YOU ARE READY TO USE THEM! PARTS ARE NUMBERED TO HELP YOU FIND THEM. LOOK FOR THE NUMBER ON TAB NEXT TO PART OR ON PART ITSELF.

FIRST, FIT PARTS TOGETHER and TRIM EXCESS PLASTIC. Use a toothpick, pin or small paint brush to apply cement. APPLY CEMENT SPARINGLY. Too much cement will damage your model.

NOTE: In the illustrations some of the details on the parts have been OMITTED FOR CLARITY.

IF YOU WISH TO PAINT YOUR MODEL — See PAINTING FLAGS  for color suggestions.

- Paint small parts before detaching from runner.
- Start with the lighter colors.
- Scrape off paint where cement is to be applied. Cement will not work on paint.



REVELL H-145

NORTH AMERICAN ROCKWELL 10 V - 10 A BRONCO

Die flinke Bronco ist die Antwort der Marine auf einen schnellen leicht manövrierbaren Jäger-Bomber, der die Bodentruppen unterstützt. Dennoch kann er an der Zielstelle herumlungern, bis er zum Angriff aufgefordert wird.

Die Bronco wurde besonders für den beschränkten Kampf im unwegsamen Dschungelgebiet entwickelt. Eine große, „facettenartige“ Cockpitkanzel erlaubt der Mannschaft während ihrer Beobachtungs- und Luftkontrollflüge fast direkt unter dem Flugzeug sehen zu können. Die OV-10 A ist so wendig, daß sie buchstäblich Kreise um Bodenzielscheiben fliegen kann; ihr Wendekreis beträgt nur 152 Meter. Zum umherlungern kann die Bronco mit einer so geringen Geschwindigkeit wie 88 km/Std. fliegen. Ihre Höchstgeschwindigkeit beträgt 450 km/Std. und macht es zur schwierigen Zielscheibe für feindliche Kanoniere.

Trotz einiger Entwicklungsschwierigkeiten, die die Produktion verzögerten, hat sich die Bronco als das vielseitigste Kampfflugzeug das bisher entwickelt wurde erwiesen. Bei der Marine wird es als leicht bewaffnetes Aufklärungsflugzeug benutzt. Hierfür trägt es vier 7,62 mm Maschinengewehre und eine große Anzahl herkömmlicher Bomben und Raketen. Zukünftige Aufgaben der Bronco schließen Geleitflüge für Hubschrauber und leichte Frachttransporte ein.

Das hintere Teil der Rumpfschale ist in Wirklichkeit ein großes Frachtabteil von 22,90 qm³. Entfernt man den Sitz des Beobachters und die Kontrollen, kann die Frachtfläche auf 33,90 qm³ erweitert werden. Der hintere Rumpfkegel ist eine entfernbare Frachttür, die direktes Einladen und Luftwurfoperationen erlaubt.

Die zweiköpfige Besatzung der Bronco sitzt auf Schleudersitzen mit denen sie sich in jeder Höhe oder Geschwindigkeit herauskatapultieren kann. Durch ein besonders entwickeltes Fahrwerkfederungssystem kann die Bronco von unebenen unverbesserten Schmutzfeldern aus operieren. Ihre dicken Tragflächen mit doppelt eingeschnittenen Laschen machen es der Bronco möglich sich nach nur 225 Metern in die Luft zu heben, und ihre Turboprop-Motore geben ihr sofortige Beschleunigung, sollte plötzlich eine starke Geschwindigkeitserhöhung notwendig sein.

Leistung und Reaktion der Bronco sind bemerkenswert. Unter 4575 Metern kann sie solange im vertikalen Sturzflug gehalten werden, wie der Pilot es wünscht, ohne die Geschwindigkeitsbegrenzung des Flugzeuges zu überschreiten.

Die erste Bronco kam 1968 zur Marine, und zur gleichen Zeit nahm die U.S. Luftwaffe ihre ersten OV-10 A entgegen. Nun schon im Geschwaderbestand, beweist die Bronco, daß sie eins der wertvollsten Flugzeuge im Militärdienst ist.

Technische Daten

Flugelspannweite: 12,20 m
Länge: 12,70 m
Höchstgeschwindigkeit: 450 km/Std.
Höchste Flughöhe: 6 100 m
Kraftanlage: Zwei Garrett-AiResearch T 76-G, 715 PS Turboprop-Motore

WICHTIG: ERST LESEN - DANN BAUEN!

Teile zusammenpassen und überschüssiges Plastik mit einer Feile oder Messer entfernen. Zahnstocher, Nadel oder dünnen Pinsel zum Auftragen des Klebstoffs benutzen. KLEBSTOFF NUR SPARSAM VERWENDEN. Zuviel Klebstoff würde das Modell beschädigen. BITTE BEACHTEN: Zur Klarheit des Bildes sind einige Einzelheiten der Teile auf den Abbildungen nicht angegeben. Zur besseren Erkennung der einzelnen Teile wurden diese numeriert, bzw. mit in unmittelbarer Nähe eingravierten Zahlen versehen. In der Reihenfolge der Montage wird immer nur jeweils das benötigte Teil abgebrochen. Zum Bemalen des Modells bitte die entsprechenden Farbvorschläge in kleinen Fähnchen beachten.

Kleine Teile anmalen bevor sie vom Spritzling entfernt werden. Mit den helleren Farben beginnen. Die Farbe dort abkratzen wo Klebstoff benutzt werden soll, da dieser nicht auf Farbe klebt.

Bei den Abbildungen in der englischen Bauanleitung verwendete Worte:

Seats — Sitze; Interior — Innen; Uniforms — Uniformen; Undersides — Unterseiten; Ail doors — Aile Türen; In place — Am Platz; Wing top & bottom — Flügel Ober- und Unterseite; Tires — Reifen; Gear — Fahrgestell; Decals — Abziehbilder; Tips — Spitzen; Fiat — Matt; Optional — Nur wenn gewünscht.

REVELL FARBEN: LIGHT GRAY
FLAT BLACK
WHITE

BLACK
DARK GREEN
SCARLET

MONTAGE

Baustufe 1

1. Die zwei Sitze 1 an den Cockpitboden 2 kleben. Zwei Piloten 3 auf die Sitze kleben und das Schott 4 auf den Boden zwischen die beiden Sitze kleben.
2. Die Cockpitmontage zwischen die linke 5 und rechte 6 Rumpfseite setzen und zusammenkleben.
3. Das Fahrgestellgehäuse 7 an den Rumpfboden kleben.

Baustufe 2

1. Die Tragfläche aus den Teilen 8 und 9 zusammenkleben.
2. Die beiden Hälften des linken Seitenrumpfes Teile 10 und 11 zusammenkleben, und das linke Auspuffrohr 12 an die Außenseite kleben.
3. Die beiden Hälften des rechten Seitenrumpfes Teile 13 und 14 zusammenkleben, und das rechte Auspuffrohr 15 an die Außenseite kleben.
4. Den rechten und linken Seitenrumpf an die Tragflächen kleben und den Stabilisator 16 zwischen den Seitenrümpfen festhalten.
5. Den Rumpf von Baustufe 1 an die Tragflächen kleben.

Baustufe 3

Das Modell wie gezeigt herumdrehen.

1. Das Bugfahrwerk 17 an den Rumpf kleben.
2. Ein Rad 18 an das linke 19 und rechte 20 Hauptfahrwerk kleben. Dann die Fahrwerke an die Seitenrumpfe kleben.
3. Die abwerfbaren Tankhälften 21 und 22 zusammen- und an den Rumpf kleben.
4. Vier Bomben 23 an den Rumpf kleben.
5. Die zwei Sidewinder Raketen 24 an die Raketentürme, und diese Montage an die Tragflächen kleben.
6. Falls gewünscht, die Rumpfstützstrebe 26 anbringen.

Baustufe 4

Das Modell wieder zurückdrehen.

1. Einen Propellerschaft 27 an jede Motorverkleidung 28 setzen, NICHT KLEBEN. Dann den linken Propeller 29 auf einen Propellerschaft drücken, NICHT KLEBEN, und die Montage an den linken Seitenrumpf kleben.
2. Den rechten Propeller 30 auf einen Propellerschaft drücken, NICHT KLEBEN, und die Montage an den rechten Seitenrumpf kleben.
3. Die Windschutzscheibe und das Kanzeloberteil 31 an den Rumpf kleben. Dann die linke 32 und rechte 33 Kanzelseite in die richtige Position kleben.
4. Zwei Gegengewichte 34 an das Höhenruder kleben.
5. Die Abziehbilder nach der Anleitung für Abziehbilder anbringen.

ANLEITUNG FÜR ABZIEHBILDER (Decals)

Bild ausschneiden und einige Sekunden in kaltes Wasser tauchen. Vorsichtig aus dem Wasser ziehen, das Bild ein wenig vom Papier schieben. Bild auf die bezeichnete Stelle legen und Papierunterlage wegziehen. Mit Löschpapier andrücken.

Sollte es einmal vorkommen, daß ein Teil im Baukasten fehlt, bitte an REVELL PLASTICS GMBH, 498 BÜNDE/WESTF., POSTFACH 2609, ABTEILUNG X schreiben. Bitte die Bauanleitung, auf der das fehlende Teil angekreuzt ist mitschicken, sonst können wir keinen Ersatz leisten.

Wanneer er een deel in de bouwdoos ontbreekt, kunt U schrijven naar Revell Plastics GmbH, Abt.ing X, D-4980 Bunde/Westf., Postbus 2609 en 2620. De engelse bouwbeschrijving, waarop het ontbrekende deel aangekruisd is, bijsluiten, anders kunnen wij U dit onderdeel niet vergoeden.